



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 06/2012

Berlin, 08.09.2012

SPERRFRIST: 08.09.2012/20:00 Uhr

Der Mittelstand ist das Herz der Sozialen Marktwirtschaft

- **„Großer Preis des Mittelstands 2012“ an Unternehmen aus Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz/Saarland und Schleswig-Holstein/Hamburg verliehen.**
- **Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes:** *„Der Mittelstand in Deutschland hat neben seiner hohen volkswirtschaftlichen auch eine große gesamtgesellschaftliche Bedeutung.“*

Am **8. September 2012** wurden im Düsseldorfer Hotel Maritim im Rahmen einer festlichen Gala in Anwesenheit von mehr als 400 Gästen die erfolgreichsten Unternehmen im 18. bundesweiten Wettbewerb um den **„Großen Preis des Mittelstands 2012“** aus den Bundesländern *Niedersachsen/ Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz/Saarland und Schleswig-Holstein/Hamburg* ausgezeichnet.

Die Schirmherren der vier Wettbewerbsregionen äußerten sich am Vorabend der Preisverleihung zur Bedeutung des Preises und zur Rolle des Mittelstandes in Deutschland.

Kurt Beck, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz: „Immer dann, wenn krisenbedingt Negativschlagzeilen die Wirtschaftspresse prägen, gibt es zahlreiche mittelständische Unternehmen, die aktiv die schwierige Lage nutzen, um sich neu zu positionieren. Die Mehrzahl unterschiedlichster Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen hat längst erkannt, dass in jeder Krise auch eine Chance steckt. Der Mittelstand ist aber auch in wirtschaftlich guten Zeiten der Unternehmenssektor, der sich durch Innovationen in spezialisierten Tätigkeitsbereichen auszeichnet und schnell auf Marktveränderungen reagiert.“

Torsten Albig, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein: „Dieser Wettbewerb hat für mich einen besonderen Stellenwert, weil er nicht nur nach Umsatz, Arbeitsplätzen, Innovationen und sozialem Engagement fragt, sondern die Unternehmen ganzheitlich in ihrer Rolle für die Gesellschaft beurteilt werden. Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft für die Wettbewerbsregion Schleswig-Holstein übernommen und beglückwünsche alle Preisträger ganz herzlich.“

Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes: „Neben der volkswirtschaftlichen kommt dem Mittelstand in Deutschland auch eine große gesamtgesellschaftliche Bedeutung zu. Mittelständische Unternehmen stellen die meisten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und den größten Teil der Ausbildungsplätze. Vor allem der Mittelstand ist es, der für Kontinuität, Fairness, Innovations- und Leistungsbereitschaft steht. Erhalt und Steigerung der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit des Mittelstandes haben deshalb oberste wirtschaftspolitische Priorität.“

- 2 -

Jörg Bode, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr von Niedersachsen: „Der Mittelstand ist das Herz der Sozialen Marktwirtschaft. Die kleinen und mittelständischen Unternehmen sind der Grund dafür, dass es unserem Land trotz Krise so gut geht. Wichtigstes Ziel der Wirtschaftspolitik ist es, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass sie ihre Stärken wie persönliches Engagement, schlanke Entscheidungsstrukturen und Flexibilität möglichst ungehindert einsetzen können, um ihre Chancen am Markt zu nutzen.“

Die 11 als „Preisträger“ und 20 als „Finalisten“ an diesem Abend ausgezeichneten Unternehmen sowie die mit einem „Sonderpreis“ geehrten Kommunen und Banken aus diesen Bundesländern, hatten sich in der 2. Wettbewerbsetappe (Erreichen der Juryliste) gegen harte Konkurrenz von insgesamt 927 Mitfavoriten aus ihren Bundesländern erfolgreich durchgesetzt. Und das, weil sie sich insbesondere auszeichnen durch

- eine hervorragende Gesamtentwicklung des Unternehmens;
- die Schaffung sowie Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen,
- vorbildliche Leistungen in den Wettbewerbskriterien Innovation/Modernisierung, Engagement in der Region und Service/Kundennähe/Marketing.

Der Gala-Abend endete mit einer rauschenden Ballnacht und zahlreichen Show Acts.

Der 18. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2012“ brachte beachtliche Ergebnisse, zu denen die insgesamt 3 589 von mehr als 1 400 Institutionen nominierten kleinen und mittelständischen Unternehmen aus allen 16 Bundesländern ihren Anteil leisteten.

Detaillierte Zahlen und Daten finden Sie dazu in Anlage 1 - „Fakten, Fakten, Fakten“ dieser Mail.

Die **Laudationes** aller in Düsseldorf Ausgezeichneten finden Sie als Anlage 2 - „Preisträger“, als Anlage 3 - „Finalisten“, als Anlage 4 - „Kommunen und Banken“, als Anlage 5 - „Mittelstandsbuch 2012“ dieser Mail sowie unter www.mittelstandspreis.com.

Am 20. Oktober werden in Berlin zum Abschluss des diesjährigen Wettbewerbs die bundesweiten „Sonderpreise“ verliehen. Daran schließt sich unmittelbar der Start für die 19. Oskar-Patzelt-Stiftungstage an, verbunden mit dem Nominierungsbeginn für den „**Großen Preis des Mittelstandes 2013**“. Und der endet am 31. Januar 2013.

Weitere Informationen zum „Großen Preis des Mittelstandes“ unter www.mittelstandspreis.com.

Bernd Schenke
Vorstandssprecher

ANMERKUNGEN:

Bildmaterial von der Gala in Düsseldorf kann am 10. September ab 16:00 Uhr unter <http://www.mittelstandspreis.com/servicebereich/foto-download.html> honorarfrei frei abgerufen werden. Die Quelle/Name des Fotografen sind unbedingt anzugeben.

Bitte schicken Sie mir nach Veröffentlichung ein Beleg-Exemplar zu - Mollstr. 35, 10405 Berlin - herzlichen Dank.

Anlagen:

Anlage 1:
Fakten, Fakten, Fakten ...

Anlage 2:
Laudationes der ausgezeichneten 11 „Preisträger“

Anlage 3:
Laudationes der ausgezeichneten 20 „Finalisten“

Anlage 4:
Laudationes der ausgezeichneten 2 „Kommunen und Banken“

Anlage 5:
Laudatio für das „Mittelstandsbuch 2012“